

Veröffentlicht von AUDITOR spol. s r. o., 30. 3. 2012

## **Zusammenbruch im Volumen von Geschäftskrediten in den USA im Gegensatz zum schnellen Wachstum in den BRIC-Ländern**

- doppeltes Wachstum in den BRIC-Ländern
- in vielen europäischen Ländern gibt es immer noch einen hohen Verschuldungsgrad
- Forschung, welche von der Gesellschaft UHY, Mitglied von TOP 25 weltweiten Buchhaltungs- und Beratungsnetzen, durchgeführt wurde

Die BRIC-Länder (Brasilien, Russland, Indien, China) verdoppelten seit dem Bankrott der Lehman Brothers im Jahr 2008 doppelt ihr Volumen der an den privaten Sektor gewährten Kredite (excl. Banken), während die USA und viele europäischen Länder dagegen halbierten und zwar vor allem auf Grund von Folgen der Finanzkrise. Das stellte UHY, ein weltweites Netz von Buchhaltungs- und Beratungsgesellschaften fest.

Die durchgeführte Forschung zeigt, dass die Banken im Quartett der größten Länder der Welt „BRIC“ im Zeitraum 2008 – 2011 durchschnittlich die Summe der an den privaten Sektor gewährten Kredite um 62% erhöht haben. Ein interessanter Vergleich mit den am meisten entwickelten Ökonomien der Welt „G8“, bei denen im gleichen Zeitraum das Volumen um 4% gesunken ist.

Fachleute aus UHY haben die Daten von Zentralbanken von 22 Ländern ihres weltweiten Netzes, welche die G8- sowie die BRIC-Länder umfassen, im Bezug auf offene Kredite an den privaten Sektor (excl. Banken) untersucht. \*

Laut UHY haben nach dem Niedergang von Lehman Brothers die Regierungen westeuropäischer Länder die Darlehen an Unternehmen unterstützt, sobald die Banken die Kreditaufnahmen erschwert haben. In vielen Ländern wurden gerade diese Restriktionen der Banken bei der Kreditaufnahme zum bedeutendsten Faktor der Verringerung des ökonomischen Wachstums.

AUDITOR spol. s r. o., IČ: 41186711, DIČ: CZ41186711,

[www.auditor-eu.com](http://www.auditor-eu.com)

Společnost je zaregistrována u Krajského obchodního soudu v Praze, oddíl C, vložka 4521.

Tel.: +420 224 800 411, Fax: +420 222 326 634, e-mail: [praha@auditor-eu.com](mailto:praha@auditor-eu.com)

Das Land mit dem größten Wachstum von Krediten an den privaten Sektor ist China, wo die Kreditnehmer im Vergleich zum Zeitraum vor der Finanzkrise um 65% mehr Kredite erhalten haben. In absoluten Zahlen vergaben die chinesischen Banken im Jahr 2011 zirka 6,9 Billionen US-Dollar gegenüber den 4,2 Billionen im Jahr 2008.

Im Gegensatz dazu gab es die größte Reduktion von an den privaten Sektor gewährten Krediten in Irland. Seit Dezember 2008 reduzierte sich der Umfang von Krediten um 42%, d.h. von zirka 224 Milliarden Dollar auf 129 Milliarden.

Die Studie zeigte jedoch auch, dass manche europäische Länder, z.B. Italien oder Frankreich, den Umfang gewährter Kredite erhöht haben, obwohl die Banken durch die allgemeine Finanzkrise sehr geschwächt waren.

**Erhöhung / Reduktion der an den privaten Sektor (excl. Banken)  
gewährten Kredite nach dem Niedergang der Bank Lehman Brothers  
(2008-11)**

	Volumen in Mio. USD (2008)	Volumen in Mio. USD (2011)	prozentuelle Änderung
BRIC			62%
G8			-4%
China	4,174,000	6,901,000	65%
Indien	370,100	567,259	53%
Russland	524,808	782,543	49%
Brasilien	117,787	163,893	39%
Mexico	69,043	87,845	27%
Rumänien	386,114	458,657	19%
Slovakei	31,045	35,674	15%
Tschechische Republik	39,660	45,575	15%
Niederlande	94,206	105,603	12%
Italien	1,134,860	1,194,675	5%
Frankreich	1,020,256	1,066,609	5%

<b>Deutschland</b>	1,739,486	1,784,633	3%
<b>Vereinigte Arabische Emirate (Dubai)</b>	136,516	139,648	2%
<b>Spanien</b>	1,936,528	1,886,144	-3%
<b>Japan</b>	5,511,874	5,285,760	-4%
<b>Australien</b>	690,124	651,152	-6%
<b>Kanada</b>	190,591	176,287	-7%
<b>Großbritannien</b>	775,154	673,157	-13%
<b>USA</b>	3,307,000	2,767,000	-16%
<b>Estland</b>	9,742	7,931	-19%
<b>Dänemark</b>	105,888	75,544	-29%
<b>Irland</b>	223,831	129,388	-42%

John Wolfgang, Präsident von UHY, führt dazu an: „Die Unterschiede zwischen USA und Europa einerseits und den BRIC-Ländern andererseits sind gigantisch.“

„Das Quartett der BRIC-Länder wieß im Zusammenhang mit dem Volumen der an den nicht öffentlichen Sektor gewährten Kredite das höchste Wachstum aus, wobei unter den G8-Ländern nur Russland (das gleichzeitig zu den BRIC-Länder gehört) in den letzten 5 Jahren real die Kreditsumme erhöht hat.“

„Darlehen an privaten Sektor und vorallem an kleine Unternehmen werden für den bedeutendsten Indikator für ökonomische Prosperität gehalten. Kleine Gesellschaften sind für die meisten Länder der Antrieb des Wachstums und geht ihnen der Treibstoff in Form von Krediten aus, kann das die Einstellung des Wachstums und keine Bildung neuer Arbeitsplätze bedeuten.“

„In dieser immer mehr globalen Welt können kleine Gesellschaften, die nicht wachsen und die Nachfrage nach ihren Produkten nicht befriedigen können, sehr schnell von Konkurrenten mit starkem ausländischen Kapital verdrängt werden.“

John Wolfgang ergänzt: „Kleine Gesellschaften sind vor allem von der Finanzierung durch Kredite abhängig und zum Unterschied von großen Körperschaften können sie Eigenkapital nicht durch eine Emission von Aktien oder Schuldscheinen generieren.“

Die Forschung zeigte weiters, dass viele EU-Länder incl. Rumänien, Tschechien, der Slowakei, den Niederlanden, Frankreich und Deutschland ein bedeutendes Wachstum bei Krediten an privaten Sektor verzeichnet haben und zwar trotz der niedrigen Liquidität europäischer Banken als Folge der Krise in der Eurozone.

John Wolfgang, Präsident der UHY, erwähnt: „Die Entschuldung vieler europäischer Banken (im Vergleich zu amerikanischen, britischen oder irischen Bankinstituten) ist fühlbar langsamer.

„Der Prozess der Reduktion der europäischer Schuldenlast verringert wahrscheinlich die Kredite an den privaten Sektor, was das ökonomische Wachstum beeinflussen wird. In den USA, Großbritannien und Irland, wo dieser Prozess schon einige Jahre läuft, wurde der Zugang kleiner Gesellschaften zum Kapital zum bedeutenden politischen Thema.“

Er ergänzt weiters: „Die Regierungen können mehr für die Unterstützung privater Investitionen machen. Bankkredite sollten nicht die einzige Kapitalquelle kleiner und mittlerer Gesellschaften sein. Eine Alternative können indirekte Unterstützungen wie Steuerbegünstigungen für private Investoren sein.“

Die UHY-Studie zeigt, dass unter den führenden Industrienationen „G8“, das Volumen der an den privaten Sektor gewährten Kredite angeht, am meisten Russland gewachsen ist.

Nikolay Litvinov, Partner in UHY Yans–Audit LLC, UHY-Mitglied in Russland, sagt dazu folgendes: „Das Potenzial zum Wachstum von Bankkrediten bleibt in Russland sehr hoch. Darlehen an Gesellschaften sind auch im Zeitraum finanzieller Unbeständigkeit gewachsen. Dies hängt mit der guten Zusammenarbeit des Staates mit den Bankkreisen zusammen und mit dem stabilem ökonomischen Wachstum. Wie auch in den sonstigen BRIC-Länder gibt es auch Russland keine Anzeichen dafür, dass Kredite an Unternehmenskreise eingeschränkt werden sollten.“

„Der neuliche Boom im Geschäft mit Handelswaren entschärfte in Russland die Auswirkungeng der globalen Finanzkrise. Obwohl die russische Wirtschaft von der Finanzkrise in den Jahren 2008 – 2009 getroffen wurde, erholte sie sich sehr schnell. Dies unterstützte den Hunger privater Kreise nach neuen Krediten und ermöglichte russischen Banken diese Nachfrage zu befriedigen.“

Die UHY-Studie zeigt auch, dass sich der Umfang von Krediten in Irland um 42%, d.h. von zirka 222 Milliarden Dollar auf 128 Milliarden seit Dezember 2008 reduzierte - die größte Reduktion unter 22 Ländern.

Alan Farrelly, Partner in UHY Farrelly Dawe White Limited, UHY-Mitglied in Irland, kommentiert diese Situation: „Die Regierung von Irland unterstützte in den letzten 5 Jahren den Banksektor mit mehr als 60 Mio. EUR. Der Zweck dieser finanzieller Spritze war die Rettung der Banken vor dem Bankrott, nun, wenn die größte Gefahr vermieden wurde, muss gesichert werden, dass das Geld auch in die privaten Kreise kommt.“

**Die UHY-Studie zeigt auch, dass der Umfang der Kredite an den privaten Sektor in der Tschechischen Republik in den letzten fünf Jahre auf 15 % erhöht wurde.**

**Georg Stöger, Partner in AUDITOR, spol. s r.o., UHY-Mitglied in der Tschechischen Republik, führt dazu an: „Tschechien reiht sich unter die europäischen Länder, in denen in den letzten fünf Jahren das Volumen der Kredite an den privaten Sektor kontinuierlich gewachsen sind. Grund dafür ist vor allem ein stabiler, profitabler und gut kapitalisierter Banksektor. Um diese Situation aufrecht zu erhalten, scheint eine ausreichende Unterstützung von Investitionsaktivitäten einerseits und von Exportbemühungen andererseits.“**

\* Die Ziffern stammen von Quellen der Zentralbanken einzelner Länder. Der Umfang offener an nicht finanzielle Institutionen gewährter Kredite wurde immer im Dezember jeden Jahres gemessen. Für den Zeitraum des Jahres 2011 wurden die möglichst aktuellen Angaben genutzt. In den meisten Fällen war das der Zeitraum November 2011.

**END**

**Bemerkungen für Editore:**

Für mehr Informationen über Dienste und Angebote von AUDITOR, spol. s r. o. sprechen Sie bitte Mag. Georg Stöger [praha@auditor-eu.com](mailto:praha@auditor-eu.com) an.

Über AUDITOR, spol. s r. o.:

AUDITOR bietet Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung, Buchhaltung, Personalverrechnung in Tschechien, der Slowakischen Republik und Österreich an. An sieben Standorten werden zirka 130 beschäftigt.

AUDITOR ist Mitglied von UHY, einem weltweiten Netzwerk von unabhängigen Buchhaltungs- und Beratungsgesellschaften, welches in mehr als 80 Länder vertreten ist. Nähere Informationen finden Sie unter [www.uhy.com](http://www.uhy.com).

Kontakt für Medien:

Jana Vichrová

AUDITOR spol. s r. o.

[jana.vichrova@auditor-eu.com](mailto:jana.vichrova@auditor-eu.com)

Kontakt für das weltweite UHY Netzwerk:

Dominique Maeremans

+44 20 7767 2621, [d.maeremans@uhy.com](mailto:d.maeremans@uhy.com)

Paul Arvanitopoulos oder Nick Mattison

Mattison Public Relations

+44 20 7645 3636, [pa@mattison.co.uk](mailto:pa@mattison.co.uk)

Mobile: 07941 943960

**Über UHY:**

UHY wurde im Jahr 1986 gegründet, der Hauptsitz ist in London. UHY ist ein Netz von unabhängigen Gesellschaften, welche Dienste im Bereich der Wirtschaftsprüfung, Buchhaltung, Steuer- und Unternehmensberatung gewähren und mit mehr als 250 Kanzleien in 81 Länder der Welt tätig sind. Mehr als 6 800 Fachkräfte hatten im Jahr 2011 Anteil am konsolidierten Umsatz von 625 Mio. Dollar, damit zählt UHY zu den 25 größten internationalen Netzen von Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaften. Nähere Informationen über UHY finden Sie unter [www.uhy.com](http://www.uhy.com).

Für weitere Informationen über UHY, wenden Sie sich bitte an Dominique Maeremans, marketing & business development manager, UHY International, Quadrant House, 4 Thomas More Square, London E1W 1YW, UK. Tel: +44 20 7767 2621, [d.maeremans@uhy.com](mailto:d.maeremans@uhy.com)